

Arette

(Ms.Eichstätt,VI, 145, p.46)

Text: Christian Adolph Overbeck (1755-1821)

Anonymus

Mandora in D

Ach den - ket, den - ket mein Herz ist fort,

5

ich hab's ge - schen - ket dem Jung - en dort.

2. Dem bösen lieben erwünschten Mann
Da geht er drüben Und schielt mich an.
3. Was uns seit gestern So nah gebracht
O liebe Schwestern Wer nimbt's in Acht?
4. Mann will sich meiden Und kann nicht geh'n
So gings uns beyden Ich blieb halt steh'n.
5. Er kam und klagte Und sprach nicht Viel
Doch was er sagte Verrieth Gefühl
6. Sein Blick war trübe Und freundlich doch
Ein Blick voll Liebe Er rührt mich noch.

7. Und ach wie lange verwehrt ich mich
Mir war zu bange Die Thrän entschlich.
8. Die Tränen müßen Wohl Losung seyn,
Nur dreist zu küssen Bild ich mir ein.
9. Drum er ward muthig Und küßte mir
Den Mund mir blutig Das war dafür.
10. Uns fand in Freuden der Abend Stern
Wir mußten scheiden Ich hab's nicht gern.
11. Er ging und flehte Mit weichen Ton
„Dein Herz“ Arette? - Er hat es schon! -